

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Lebensader Schilde“, Modellprojekt für Entwicklung der ländlichen Räume und Maßnahmen des Umweltschutzes**

**LM**

Schwerin, 09.11.2006

Nummer: 306/06

„Ein attraktives Erscheinungsbild unserer Dörfer und der gute ökologische Zustand der Landschaft sind auch Grundlage für eine wesentliche wirtschaftliche Grundlage dieses Landes - den nachhaltigen Qualitätstourismus. Sie sind zugleich Basis für die Schaffung einer hohen Lebensqualität für alle Bürger dieses Landes“, so der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus (SPD) anlässlich der Fertigstellung des dritten Bauabschnittes des Projektes „Lebensader Schilde“.

Gemeinsam mit den Akteuren und Journalisten hat er sich heute vor Ort vom aktuellen Stand überzeugt. Schwerpunktthemen wie Wehrrückbau, Fischaufstieg, private Dorferneuerung und Bodenordnungsverfahren sind vorgestellt worden.

Minister Backhaus betont, dass dieses integrative Projekt zur Renaturierung der Schilde den neuen erweiterten Wirkungsbereich des Ministeriums widerspiegelt. Das vom Amt für das Biosphärenreservat Schaalsee im Rahmen der regionalen Agenda 21 entwickelte Vorhaben bündelt Instrumente zur Entwicklung des Ländlichen Raumes und des Umweltschutzes. So hat beispielsweise das StAUN Schwerin die Schilde als Pilotprojekt für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie ausgewählt. Modellhaft wurde 2005/2006 eine Bewirtschaftungsvorplanung unter Berücksichtigung der Renaturierungsmaßnahmen erstellt.

Ausgangspunkt war und ist das gemeinsame Interesse der hiesigen Akteure, die ökologische Funktionsfähigkeit der Schilde auf einer Länge von ca. 14 Kilometern zu verbessern und dabei auch das rund 1 340 Hektar große Einzugsgebiet aufzuwerten und dauerhaft zu sichern.

„Dabei waren hier im Südteil des Biosphärenreservates Schaalsee nicht nur die europäischen Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie, sondern auch jene der FFH-Richtlinie zu beachten und umzusetzen. Die Planungen sollten genutzt werden, um im Wirkungskreis des Amtes für Landwirtschaft Wittenburg die

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,  
Forsten und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern  
Paulshöher Weg 1  
19061 Schwerin  
Telefon: 0385 588-6003  
Telefax: 0385 588-6022  
E-Mail: [a.haase@lm.mvnet.de](mailto:a.haase@lm.mvnet.de)  
Internet: [www.mv-regierung.de/lm](http://www.mv-regierung.de/lm)

V. i. S. d. P.: Andrea Haase

ländliche Infrastruktur zu verbessern und die regionale Entwicklung voran zu bringen“, so der Minister. Am Gewässer selbst wurden verschiedene Wehranlagen durch passierbare Sohlswellen und Fischtreppe ersetzt. Damit konnte die Durchgängigkeit des Gewässers wiederhergestellt werden.

Beeindruckend ist auch die Zahl der Partner in diesem Projekt. 26 Institutionen, Stiftungen, kommunale- und andere Einrichtungen trugen bisher zum Erfolg bei, und weitere werden noch hinzukommen. Seit 2005 wurden von der Biosphärenreservatsverwaltung nicht weniger als 456 000 Euro in das Projekt investiert. Einen hohen Anteil daran - immerhin 200 000 Euro - haben verschiedene Stiftungen bereitgestellt. Ergänzt wurden die Mittel mit 256 000 Euro, die aus den verschiedensten Förderprogrammen - ländlicher Raum, Wasserwirtschaft und Naturschutz – stammen und sich aus EU-, Bundes- und Landesmitteln zusammensetzen.

„Aus solchen Modellvorhaben in Biosphärenreservaten gewinne ich neue Erfahrungen für die zukünftige Ausgestaltung von Förderprogrammen und deren organisatorischer Umsetzung“, betont Minister Backhaus. Die ab 2007 umzusetzende ELER-Verordnung wird auf derartigen Erfahrungen aufbauen.